



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,
liebe interessierte Hörer unserer Konzerte,

heuer war uns unser Schöpfer sehr gewogen, schickte er doch zu Adventsbeginn passend die weiße Pracht, wie meinte er es gut mit uns! Früh, ja zu früh hat es in den Märkten zu 'weihnachten' begonnen und Adventsmärkte machten sich schon im November Konkurrenz um die Kundschaft. Wohl uns wieder die Spannung für die kommende Zeit zu geben, hat er uns mit dem Weiß, das die Natur überzog, die Chance eines Reset angeboten, damit wir uns Gedanken über die ursprüngliche Bedeutung dieses Festes machen und sich deren wieder bewusst werden. Er ist zu uns gekommen – nicht weil wir Kinder süß finden – sondern um bei uns anzuklopfen und zu fragen, nimmst du mich auf, darf ich zu dir, dann bin ich mit dir. Ja, er hat einen Plan, er will uns den Weg zeigen und diesen mit uns gehen. Dann wird sich auch die Frage 'Warum das, wo warst du Gott?' nicht stellen, wenn wir Etwas so ganz und gar unverständlich und ungerecht empfinden.

Er verlangt von uns Beachtung! Haben wir das Anklopfen an der Tür und an unserem Herzen wahrgenommen? Die Heiligen Drei Könige haben es vernommen und gespürt, es gibt etwas Größeres, was über ihnen und uns steht. Sie haben sich auf den Weg zu ihm gemacht, um ihm dies mit ihren Gaben wissen zu lassen und sind sicher in Freude und guter Hoffnung nach dieser Begegnung wieder heimgekehrt. Die große Sehnsucht der damaligen Zeit nach dem Erlöser wurde gestillt, für die, die ihr Herz geöffnet haben. Mit Dreikönig ist das Spektakel hier zu Lande wieder vorbei. Haben wir Erlösung, Heilung gespürt und Freude über Jesus empfunden? Wissen wir nun, was wir nächstes Weihnachten anders machen wollen, um von dieser frohen Botschaft etwas mitnehmen zu können, das unseren Alltag bereichert? Jesus gibt es nicht zum Nulltarif und schon gar nicht so nebenbei für einen Heiligen Abend. Die Heiligen Drei Könige sollen uns Beispiel sein, dass es sich lohnt, sich auf den Weg zu machen, da das Ziel Erkenntnis und Gewissheit bringt. Im Gefühl des Begleitet-, Beschützt- und Behütetseins ist Leb'n einfach schöner!

Wir singen von der Vorfreude, der Geburt und der dadurch ausgelösten Freude über diese Zeit. Leis' und laut, der Situation entsprechend. Die Bläser werden wieder an den Kirchenmauern rütteln, wenn sie vor allem allein spielen.

So möchten wir Sie am 5. und 6. Januar 2018 in der Pfarrkirche Breitbrunn oder in der Stiftskirche in Baumburg zu unserem Konzert willkommen heißen. Genießen Sie diese Musik, deren Innigkeit die vergangenen Wochen und das Dasein Jesu erleben lässt. Wenn Sie dann Freude über das Erlebte spüren, nehmen sie diese mit in Ihren Alltag und lassen Sie Ihr Umfeld daran teilhaben.

Konzerteinladung:

Festliches Weihnachtskonzert

Ausführende:

Sonja Kühler, Orgel

Bläsergruppe Pentaphon

Rupert Eder, Manfred Berger, Jutta Gerl, Trompete

Harald Rehrl, Rupert Kamhuber, Posaune

Adam-Gumpelzheimer-Chor Trostberg

Wolfram Heinzmann, Gesamtleitung

Fr. 5. Jan. 2018, 19 Uhr Pfarrkirche Breitbrunn

(Eintritt frei, Spenden erbeten)

Sa. 6. Jan. 2018, 16 Uhr Stiftskirche Baumburg Altenmarkt

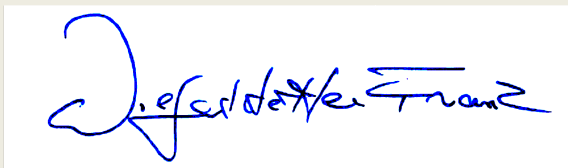
Kartenverkauf: Margit Schwankner, Tel.: 08629 4370075 und an der Abendkasse

Konzertvorschau:

22. Juli 2018, Konzert in der Stiftskirche Baumburg

Ihnen eine gute Zeit, Zeit zum Hören und Zeit, sich Zeit zu nehmen.

Ihr



Franz Wolfertstetter

und der Adam-Gumpelzheimer-Chor

Nützliche Links:

<http://www.adam-gumpelzheimer-chor.de/>

www.baumburg.de